

Verlauf beruflich bedingter Hauterkrankungen

Beispiel anhand von Musterbildern

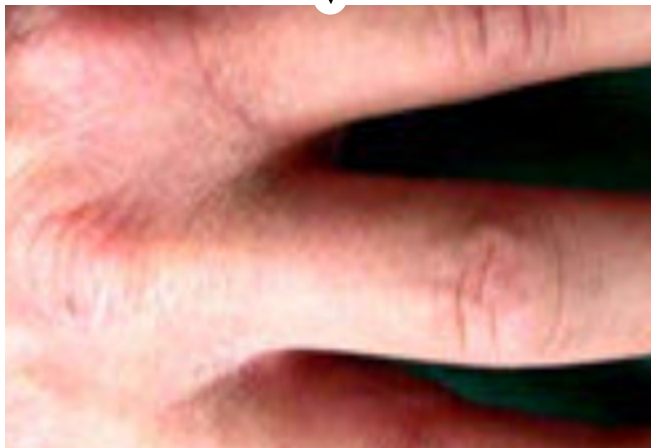
1



Gesunde Haut

Durch gezielte Hautschutz- und Hautpflege-
maßnahmen muss die Haut gesund erhalten
werden. Bei Tätigkeiten, welche die Haut
belasten, muss geeigneter Hautschutz
verwendet werden (Hautschutzcreme,
Schutzhandschuhe). Nach der Arbeit wird
durch die Anwendung von Pflegecreme die
Regeneration der Haut unterstützt. So kann
einer Hauterkrankung vorgebeugt werden.

2



Ausgetrocknete Haut

Ausgetrocknete Haut mit leichter Schup-
penbildung und Vergrößerung der Haut-
falten. Ein auf die Tätigkeit abgestimmter
Hautschutz (Hautschutzcreme vor Tätig-
keitsbeginn oder Schutzhandschuhe) und
intensive Pflege der Haut nach der Arbeit
zur Unterstützung der Regenerationsfähig-
keit sind unerlässlich. Hierzu kann der/die
zuständige Betriebsarzt/-ärztin oder die
Sicherheitsfachkraft beraten.

3



Stark geschädigte Haut

Durch ständige Be- oder auch Überlastung
der Haut durch chemische Substanzen, wie
Reinigungsmittel, oder durch Arbeiten in
feuchtem Milieu kann es zu stark geschä-
digter Haut kommen. In diesem Stadium
ist zwingend eine ärztliche Behandlung
erforderlich.